

Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden

Von Lamparter



© www.mm-fotowerbung.de, Lamparter www.stahlglas.de

Lamparter GmbH & Co. KG

Leipziger Str. 12-18

34260 Kaufungen

Deutschland

Tel.: +49 561 95120-0

Fax: +49 561 95120-88

info@stahlglas.de

www.stahlglas.de

Lärmschutzwände aus Stahl und Glas – filigran und transparent – für urbanes Wohnen

Umgebungsärm ist eine zunehmend große Belastung und kann sich negativ auf die Gesundheit auswirken. Häufig sind unterschiedlichste Schallquellen, z. B. durch starken Verkehr, insbesondere im urbanen Raum dafür verantwortlich. Aus diesem Grund ist Schallschutz, meist in Form von Schallschutzwänden, ein immer wichtigerer Faktor im täglichen Leben. Damit diese sich optimal in das Umgebungsbild einfügen und keine Barriere darstellen, die zusätzlich das Sichtfeld einschränkt, basieren die speziellen Konstruktionen von Lamparter auf Stahl und Glas. Diese wirken äußerst filigran, sind licht- und sichtdurchlässig und fördern damit eine positive und angenehme Atmosphäre.

Stahl-Glas-Fassaden für transparente Gebäudehüllen

Stahl-Glas-Fassaden ermöglichen transparente Gebäudehüllen mit hoher technischer Leistungsfähigkeit. Gegenüber Aluminium-Glas-Konstruktionen bieten Stahltragwerke bei vergleichbarer Beanspruchung höhere Tragreserven. Dadurch sind kleinere Profilquerschnitte möglich. Dies führt zu schlankeren Ansichtsbreiten, größeren Spannweiten und höheren Glasanteilen. Besonders bei mehrgeschossigen Fassaden oder hohen Windlasten ergeben sich konstruktive Vorteile.

Stahl-Glas-Fassaden

Aus der Serie Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden von Lamparter



© Conné van d'Grachten

Stahl-Glas-Fassaden – transparent, tragfähig und nachhaltig

Technische Informationen und Anwendungsbeispiele/Referenzen Stahl-Glas-Fassaden

Stahl-Glas-Fassaden ermöglichen transparente Gebäudehüllen mit hoher technischer Leistungsfähigkeit und architektonischer Präzision. Im Vergleich zu Aluminium-Glas-Fassaden weisen Stahltragwerke bei gleicher statischer Beanspruchung in der Regel höhere Tragreserven auf. Dadurch können kleinere Profilquerschnitte realisiert werden. Das führt zu schlankeren Ansichtsbreiten, größeren Spannweiten und einem erhöhten Glasanteil in der Fassade. Insbesondere bei mehrgeschossigen Konstruktionen oder hohen Windlasten ergeben sich konstruktive Vorteile.

Das Tragverhalten von Stahl ist gut berechenbar und weist im Brandfall definierte Materialkennwerte auf. In Abhängigkeit von der geforderten Feuerwiderstandsdauer lassen sich geeignete Maßnahmen wie brandschutztechnische Bekleidungen oder konstruktive Dimensionierungen vorsehen. Dies unterstützt eine integrale Planung zwischen Tragwerkskonzept, Fassadentechnik und Brandschutz.

Stahl-Glas-Fassaden

Aus der Serie Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden von Lamparter



Neubau Alea Park, Fertigstellung 2023, Bad Orb: © by diephotodesigner.de schluchtmann ek (© Ken Achluchtmann)

Stahl ist ohne Qualitätsverlust recyclingfähig. Für Baustahl bestehen etablierte Rücknahme- und Wiederverwertungssysteme. Der hohe Recyclinganteil und die sortenreine Trennbarkeit der Bauteile wirken sich positiv auf die ökologische Bewertung aus. Im Rahmen von Lebenszyklusanalysen können Stahl-Glas-Fassaden bei entsprechender Planung robuste und langlebige Lösungen darstellen.

Je nach Projektanforderung kommen unterschiedliche Konstruktionsprinzipien zum Einsatz. Dazu zählen klassische Pfosten-Riegel-Systeme, elementierte Fassaden, Sonderkonstruktionen mit dreidimensionalen Geometrien oder konstruktive Glaslösungen auf Stahlunterkonstruktionen. Auch Kombinationen mit Massiv- oder Holzbau sind technisch umsetzbar. Die Systemwahl orientiert sich an statischen Erfordernissen, bauphysikalischen Anforderungen sowie an Montage- und Wartungskonzepten.

Stahl-Glas-Fassaden

Aus der Serie Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden von Lamparter



Neubau Balnova, Fertigstellung 2024, Bad Orb; © by diephotodesigbner.de schluchtmann ek (© Ken Achluchtmann)

Unterschiedliche Verglasungsarten – beispielsweise Wärmeschutz-, Sonnenschutz- oder Schallschutzverglasungen – können integriert werden. Ebenso lassen sich funktionale Elemente wie Türen, öffentbare Flügel, Lüftungskomponenten oder Verschattungssysteme systemkompatibel einbinden. Schnittstellen zu Gebäudeautomation und technischen Gewerken sind frühzeitig zu koordinieren, um eine dauerhafte Funktionssicherheit zu gewährleisten.

Durch einen hohen Vorfertigungsgrad können Fertigungsqualität und Maßgenauigkeit verbessert werden. Modul- oder Elementbauweisen ermöglichen verkürzte Montagezeiten und eine reduzierte Witterungsabhängigkeit auf der Baustelle. Dies ist insbesondere bei innerstädtischen Projekten oder bei laufendem Betrieb im Bestand von Bedeutung.

Stahl-Glas-Fassaden

Aus der Serie Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden von Lamparter



Neugestaltung Center am Potsdamer Platz, Fertigstellung 2024, Berlin

Stahl-Glas-Fassaden eignen sich sowohl für Neubauten als auch für Umbauten, Aufstockungen oder Erweiterungen im Bestand. Aufgrund der hohen Tragfähigkeit können bestehende Strukturen häufig weitergenutzt oder gezielt ergänzt werden. Die Planung erfordert eine enge Abstimmung zwischen Architektur, Tragwerksplanung, Bauphysik und ausführenden Unternehmen, um technische, gestalterische und wirtschaftliche Anforderungen in Einklang zu bringen.

Lamparter GmbH & Co. KG

Absender

Leipziger Str. 12-18
34260 Kaufungen
Deutschland

Tel. +49 561 95120-0, Fax +49 561 95120-88
info@stahlglas.de, www.stahlglas.de

Datum:

Per Fax

Per Brief

Für meine Notizen

Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte das aktuelle Katalogmaterial.

Bitte übersenden Sie mir für Ihre Produkte ausführliche Planungsunterlagen.

Anfrage zur Produktserie „Stahl-Glas-Fassaden, Lärmschutzwände und Schallschutzfassaden“

Mitteilung: